

anzumerken, daß ihr euch dabei auch aller Ehrbarkeit, wie es wohlgezogenen und gesitteten Kindern geziemt, beleiſet, und Niemanden Anlaß gebet, ſich über euch ärgern zu müſſen. Erinnert euch allezeit der Gegenwart Gottes, der an der unſchuldigen Freude ehrbarer Kinder ſein Vergnügen hat, und ſein väterliches Auge von den Unehrbaren wegwendet; dann wird euch auch euer Schutzgeiſt in keine Gefahr gerathen laſſen, und euer Leben beſchützen, ja ſelbſt erretten, wenn es in Gefahr kommen ſollte.

Gott! dein iſt unſer Leben,
Du haſt es uns gegeben,
Es ſoll uns theuer ſeyn.
D'rum ſoll ich es nicht kürzen,
Es in Gefahr nie ſtürzen,
Und aus Gefahren es befreyn.

Von den Winterbeluſtigungen.

Jede Jahreszeit giebt uns andere Freuden, meine Lieben! der Frühling, der Sommer und der Herbit hat euch zu mancherlei Unterhaltungen Anlaß gegeben, ihr eiltet mit Vergnügen auf die grüne Wieſe hinaus; bald war der Ball, bald der Ballon, bald ein Kegelpiel u. dgl. der Zeitvertreib eurer müßigen Stunden; bald beſchäftigtet ihr euch mit Aufſuchung